

Frankreich: UBS zahlt Millionenstrafe

Zürich. Die Schweizer Großbank UBS beendet ein jahrelanges Steuerhinterziehungsverfahren in Frankreich mit der Zahlung von mehr als 800 Millionen Euro. »Im Rahmen der Einigung erklärte sich die UBS bereit, eine Geldstrafe von 730 Millionen Euro und 105 Millionen Euro zivilrechtlichen Schadenersatz an den französischen Staat zu zahlen«, so das Institut am Mittwoch. Die Behörden hatten der UBS vorgeworfen, französische Kunden dazu gebracht zu haben, un versteuerte Gelder auf ihren Konten zu verstecken. Die UBS hat nach eigenen Angaben für die Zahlungen vollständig mit Rücklagen vorgesorgt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/509027.frankreich-ubs-zahlt-millionenstrafe.html>